

Gebet für Frieden in der Ukraine¹

Lied: „Sonne der Gerechtigkeit“ (77,1-3)

Einleitung

Wir versammeln uns heute Abend als eine Gemeinschaft im Gebet. Unabhängig von unseren unterschiedlichen Überzeugungen und Glaubenstraditionen sind wir uns einig in unserem Wunsch nach einem Ende des Krieges in der Ukraine. Was auch immer einem Menschen an Gewalt angetan wird, geht uns alle an. Was jetzt in der Ukraine geschieht, geht uns alle an, unabhängig von Religion, Konfession, Kultur und Volkszugehörigkeit.



Ukrainische Madonna
von Bischöfin Rusudan Gotsiridze,
Ev.-Baptistische Kirche, Georgien

Sündenbekenntnis

Lasst uns unser Bekenntnis mit Worten aus einem alten persischen Gebet ablegen!

Alles, was wir hätten denken sollen, und nicht gedacht haben,
Alles, was wir hätten sagen sollen und nicht gesagt haben,
Alles, was wir hätten tun sollen und nicht getan haben;
Alles, was wir nicht hätten denken sollen, und doch gedacht haben,
Alles, was wir nicht hätten sagen sollen, und doch gesagt haben,
Alles, was wir nicht hätten tun sollen, und doch getan haben;
in Gedanken, Worten und Werken, wir bitten dich, oh Gott, um Vergebung

Lied: „Sonne der Gerechtigkeit“ (77, 4-7)

Lesungen

Aus den jüdischen Schriften

¹ Jesaja 57:15-19

15 Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. 16 Denn ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sonst würde ihr Geist vor mir verschmachten und der Lebensodem, den ich geschaffen habe. 17 Ich war zornig über die Sünde ihrer Habgier und schlug sie, verbarg mich und zürnte. Aber sie gingen treulos die Wege ihres Herzens. 18 Ihre Wege habe ich gesehen, aber ich will sie heilen und sie leiten und ihnen wieder Trost geben; und denen, die da Leid tragen, 19 will ich Frucht der Lippen schaffen. Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR; ich will sie heilen.

Lied: „Seigneur, rassemble-nous / Im Frieden mach uns eins“ (79)

¹ Dieses Friedensgebet wurde erstmals (in englischer Sprache) in der Baptistischen Friedenskirche Tbilissi (Georgien) am 14. Januar 2023 genutzt. Bei den Liedern handelt es sich um Vorschläge aus „Colours of Grace – Gesangbuch der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa“

Aus den christlichen Schriften

Matthäus 5:3-12

3 Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. 4 Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. 5 Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. 6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. 7 Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. 8 Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. 9 Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. 10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. 11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden und dabei lügen. 12 Seid fröhlich und jubelt; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Ansprache

Anrufung Gottes mit Psalm 31

1. Stimme

HERR, auf dich traue ich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!
Denn du bist mein Fels und meine Burg,
und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.
Du wollest mich aus dem Netze ziehen,
das sie mir heimlich stellten;
denn du bist meine Stärke.

Antiphon²

2. Stimme

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.
Ich hasse, die sich halten an nichtige Götzen;
ich aber vertraue auf den HERRN.
Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele
und du übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Antiphon

3. Stimme

HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst!
Mein Auge ist trübe geworden vor Gram,
matt meine Seele und mein Leib.
Denn mein Leben ist hingeschwunden in Kummer
und meine Jahre in Seufzen.
Meine Kraft ist verfallen durch meine Missetat,
und meine Gebeine sind verschmachtet.

Antiphon

² Antiphon möglich als „Kyrie Eleison“ EG 179.9

4. Stimme

Allen meinen Bedrängern bin ich ein Spott geworden,
eine Last meinen Nachbarn und ein Schrecken meinen Freunden.
Die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor mir.
Ich bin vergessen im Herzen wie ein Toter;
ich bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß.
Denn ich höre, wie viele mich verleumden: Schrecken ist um und um!
Sie halten Rat miteinander über mich und trachten danach, mir das Leben zu nehmen.

Antiphon

5. Stimme

Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.
Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte!
HERR, lass mich nicht zuschanden werden; denn ich rufe dich an.
Die Frevler sollen zuschanden werden
und verstummen im Totenreich.

Antiphon

6. Stimme

Verstummen sollen die Lügenmäuler,
die da reden wider den Gerechten frech, stolz und höhnisch.
Wie groß ist deine Güte, HERR, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten,
und erweistest vor den Menschen denen, die auf dich trauen!
Du birgst sie im Schutz deines Angesichts vor den Rotten der Leute,
du verbirgst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen.

Antiphon

7. Stimme

Gelobt sei der HERR;
denn er hat seine wunderbare Güte mir erwiesen in einer festen Stadt.
Ich sprach wohl in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen.
Doch du hörtest die Stimme meines Flehens, als ich zu dir schrie.
Liebet den HERRN, alle seine Heiligen!
Die Gläubigen behütet der HERR und vergilt reichlich dem, der Hochmut übt.
Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des HERRN harret!

3

Antiphon

Entzünden der Friedenskerzen

Fürbitten für den Frieden

Liturg: Beten wir im Frieden zum Herrn:
Allmächtiger Gott,

Lektor: Wir bitten dich für die Regierenden:
Leite sie auf den Weg der Freiheit, Gerechtigkeit und Wahrheit.
Um dein Erbarmen bitten wir dich:

Alle: Herr, erhöre uns.

Lektor: Wir bitten dich für diejenigen, die im Namen eines Landes Waffen tragen,
dass sie aufhören, mit dem Bösen gemeinsame Sache zu machen,
dass sie Selbstbeherrschung und Urteilskraft,
Mut und Mitgefühl haben.
Um dein Erbarmen bitten wir dich:

Alle: Herr, erhöre uns.

Lektor: Wir bitten dich für die Feinde des Friedens
und für diejenigen, die den Unschuldigen Schaden zufügen wollen:
Wende die Herzen aller der Güte und Freundschaft zu.
Um dein Erbarmen bitten wir dich:

Alle: Herr, erhöre uns.

Lektor: Wir bitten dich für die Verwundeten und Gefangenen,
die Trauernden und Obdachlosen,
dass sie in all ihrem Elend deine Liebe und Unterstützung erfahren.
Um dein Erbarmen bitten wir dich:

Alle: Herr, erhöre uns.

Lektor: Heiligster Gott, unser Schöpfer,
erhöre unser Gebet für alle, die nach Frieden streben,
und für alle, die sich für Gerechtigkeit einsetzen.
Wie hoch der Preis ist, das zu unterlassen, merken wir heute.
Herr, steh uns bei.
Wir bitten dich:

Alle: Herr, erhöre uns.

Lied: „Verleih uns Frieden“ (48)

Gebet für die Ukraine³

Du ein Gott aller,
Gott der *Chesed* (liebende Gnade),
der *Agape* (Liebe) und von
Rachmah (Erbarmen),

- 4 Wir bringen dieses Gebet und diese Bitten vor Dich,
weil wir glauben, dass Du, unsere Hoffnung und Erlösung,
unsere Schreie gehört hast,
unsere Tränen gesehen hast,
unsere Schmerzen gefühlt hast, dass Du
mit den Leidenden auf allen Seiten warst,
mit denen warst, die um ihr Leben liefen,
mit denen warst, die in U-Bahn-Stationen, Kirchen, Moscheen, Synagogen sich versteckten,
dass Du mit den Gebärenden in Bunkern und bombardierten Krankenhäusern warst,
mit den Verstümmelten, den Verkrüppelten, den Ermordeten,
dass du mit denen warst, die Grausamkeit, Unmenschlichkeit und Ungerechtigkeit erfahren.

Bring Heilung allen Kriegsoptionen in der Ukraine und uns allen,
Wende die Herzen der Tyrannen und Unterdrücker zur Liebe,
Wende die Herzen der Verängstigten und Verstörten zur Freude,

³ Angelehnt an das Gebet des Baptistischen Metropolitanbischofs von Tbilissi Dr. M. Songulashvili am 21. Tag des Krieges.
Er ist für sein interreligiöses Wirken für Frieden bekannt.

Wende die Herzen der Gnadenlosen und Rücksichtslosen zum Mitleiden,
Wende die Herzen der Ungerechten und Unfairen zur Gerechtigkeit,
Wende die Herzen der Bekümmerten und der Unterdrückten zur Hoffnung.

Erneure unsere Liebe zur Dir,
Erneure unsere Liebe zur Gewaltlosigkeit,
Erneure unser Liebe zu unseren Nächsten,
Erneure unsere Liebe und Fürsorge zu aller Kreatur.

Vertiefe unsere Fähigkeit, Verschiedenheit anzunehmen,
Vertiefe unseren Respekt vor allen Geschöpfen und der Schöpfung,
Vertiefe unsere Zuneigung zu allen Leidenden,
Vertiefe unser Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.

Stärke die Verwundeten, die Gefangenen, die Trauernden oder Heimatlosen,
Stärke die Ärzte, die Krankenpflegenden und medizinisches Personal, und die nach den Verwundeten und Kranken sehen,
Stärke Völker und Länder, die Geflüchtete aus der Ukraine aufnehmen,
Stärke die, die unermüdlich daran arbeiten, dass die Schrecklichkeiten und Entbehrungen des Krieges überwunden werden.

Mache uns zu Werkzeugen Deiner Liebe,
Mache uns zu Werkzeugen Deiner Freiheit,
Mache uns zu Werkzeugen Deines Friedens.

Mögen Bomben und Geschosse geächtet werden,
Möge Freude auf die Völker der Ukraine, Russlands und in der übrigen Welt herabströmen,
Mögen wir den Krieg nicht mehr lernen!

Amen.

Segen

Lied: „Bleib bei mir, Herr“ (153)

*Englische Textvorlage Courtesy Metropolitanbischof Prof. Dr. Malkhaz Songulashvili und Bischöfin
Rusudan Gotsiridze, Evangelisch-Baptistische Kirche von Georgien*

5

Übersetzung ins Deutsche: Dezernat 1, Ev. Oberkirchenrat Stuttgart